

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

vom 24. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. September 2017)

zum Thema:

**Rückstellungsanträge zum Schuljahr 2017/2018 in den Bezirken**

und **Antwort** vom 27. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2017)

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12274**

**vom 24. August 2017**

**über Rückstellungsanträge zum Schuljahr 2017/2018 in den Bezirken**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder wurden zum Schuljahr 2017/2018 in den jeweiligen Bezirken schulpflichtig?
2. Wie viele Eltern haben zum Stichtag für das Schuljahr 2017/2018 in den jeweiligen Bezirken einen Antrag auf Rückstellung ihres Kindes gestellt und sich somit gegen die Früheinschulung entschieden?
3. Wie groß ist der prozentuale Anteil der Kinder, deren Eltern einen Antrag auf Rückstellung gestellt haben, an allen schulpflichtigen Kindern in den jeweiligen Bezirken?

Zu 1. bis 3.:

Die Zahl der erstmalig schulpflichtigen sowie der eingeschulten und nach § 42 Abs. 3 Schulgesetz zurückgestellten Kinder liegt aktuell noch nicht vor, da die entsprechende Abfrage bei den Schulen noch nicht beendet ist. Üblicherweise liegen die Daten im Oktober vor.

4. Wie alt sind die Kinder, für die die unter Frage 2 benannten Eltern in den jeweiligen Bezirken einen Antrag auf Rückstellung ihres Kindes für das kommende Schuljahr 2017/2018 gestellt haben?
5. Wie viele der Kinder, für die die unter Frage 2 benannten Eltern einen Antrag auf Rückstellung ihres Kindes für das Schuljahr 2017/2018 gestellt haben, haben in den jeweiligen Bezirken zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni Geburtstag und wie viele haben zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember Geburtstag?

Zu 4. und 5.:

Hierzu liegen keine Informationen vor.

6. Wie hat sich die Anzahl der Zurückstellungen seit der Einführung der Früheinschulung in den jeweiligen Bezirken entwickelt (bitte Fortschreibung der Tabelle in der Antwort auf Frage 6 der Drs. 18/10007)?

7. Wie viele Verweilerinnen und Verweiler in der Schuleingangsphase und wie viele Wiederholerinnen und Wiederholer der Jahrgangsstufe 3 gab es jeweils im Schuljahr 2016/2017 (bitte Fortschreibung der Tabelle in der Antwort auf Frage 7 der Drs. 18/10007)?

Zu 6. und 7.:

Siehe Antwort zu 1. bis 3.

Berlin, den 27. September 2017

In Vertretung  
Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie